



SCHWEIZERISCHE EIDGENOSSENSCHAFT
EIDGENÖSSISCHES INSTITUT FÜR GEISTIGES EIGENTUM

(11) CH

704 763 A8

(51) Int. Cl.: B65H 43/00 (2006.01)
B65H 39/00 (2006.01)
B42C 1/00 (2006.01)

Patentanmeldung für die Schweiz und Liechtenstein

Schweizerisch-liechtensteinischer Patentschutzvertrag vom 22. Dezember 1978

(12) PATENTANMELDUNG

(15) Korrekturinformation:
Korrigierte Fassung Nr. 1
INID code(s) 72

(21) Anmeldenummer: 00588/11

(22) Anmeldedatum: 30.03.2011

(43) Anmeldung veröffentlicht: 15.10.2012

(48) Berichtigung veröffentlicht: 30.11.2012

(71) Anmelder:
Müller Martini Holding AG, Sonnenbergstrasse 13
6052 Hergiswil (CH)

(72) Erfinder:
Giorgio Zancanaro, 4702 Oensingen (CH)
Bruno Lütolf, 4813 Uerkheim (CH)
Christoph Müller, 4803 Vorderwald (CH)

(54) Verfahren und Vorrichtung zum Ermitteln und Durchführen von Änderungen der Maschineneinstellungen einer Druckweiterverarbeitungsmaschine.

(57) Bei einem Verfahren und einer Vorrichtung zum Ermitteln und Durchführen von Änderungen der Maschineneinstellungen einer Druckweiterverarbeitungsmaschine (3) werden die durchzuführenden Änderungen mit folgenden Schritten bestimmt:

- Berechnen einer Nettoleistung (NP) als Funktion der Bruttoleistung (BP), der Anzahl (N) von der die Bruttoleistung (BP) der Druckweiterverarbeitungsmaschine (3) begrenzenden Einrichtungen, einer Stopperrate (SR), einer Zeit pro Stopper (TN), einer Fehlerrate (FR) und einer Stillstandzeit (TA) bezogen auf eine Referenzzeitspanne, wobei die Stopperrate (SR) und die Fehlerrate (FR) mindestens teilweise von der Anzahl (N) der Einrichtungen (3b) und/oder der Bruttoleistung (BP) abhängen,
- Vorgeben von Grenzwerten für mindestens einen Teil von in der Stopperrate (SR) und/oder in der Fehlerrate (FR) enthaltenen Fehlern,
- Ermitteln eines Maximums der Nettoleistung (NP) unter Variation der Bruttoleistung (BP) und/oder der Anzahl (N) der Einrichtungen (3b), unter der Bedingung, dass die Grenzwerte nicht überschritten werden, und

- Bestimmen der Änderungen aus einem Vergleich der dem ermittelten Maximum der Nettoleistung (NP) entsprechenden Bruttoleistung (BP) und/oder der Anzahl (N) der die Bruttoleistung (BP) der Druckweiterverarbeitungsmaschine (3) begrenzenden Einrichtungen (3b) mit den Istwerten aus der Bearbeitung des aktuellen Arbeitsauftrags.

